

MozartWochen Eifel

Am Freitag, den 22. November 2024 gastiert um 19:00 Uhr im Haus Beda in Bitburg die Philharmonie aus der ehemaligen habsburgischen Kulturmetropole Lemberg, dem heutigen Lviv in der Ukraine, unter der Leitung ihres Gastdirigenten Georg Mais im Rahmen der MozartWochen Eifel.

Solistin des Konzerts ist die aus Russland stammende Geigerin Mascha Wehrmeyer. Auf dem Programm des Konzerts stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn.

Zum Auftakt spielen die Lemberger Philharmoniker von Mozart die Ouvertüre zum Singspiel „Die Entführung aus dem Serail“ KV 384. Danach spielt Mascha Wehrmeyer von Mozart das Violinkonzert Nr. 4 D Dur KV 218 von Mozart und sein beliebtes Rondo in C Dur KV 373. Die junge Künstlerin ist dem Publikum der MozartWochen Eifel bestens bekannt. Schon beim letzten Zyklus vor drei Jahren hat sie das Konzertpublikum mit ihrer Qualität begeistert.

Heute ist Mascha Wehrmeyer Mitglied des Kölner Rundfunkorchesters und gehört zu den Besten ihres Fachs.

Im zweiten Teil des Konzerts mit den Ukrainischen Philharmonikern aus Lemberg erklingt von Joseph die Sinfonie Nr. 94 G Dur, bekannt unter dem Namen „Sinfonie mit dem Paukenschlag“. Der große Haydn schrieb dieses Werk im Jahre 1791. Es entstand im Rahmen der ersten Reise Haydns nach London. Der Titel mit dem Paukenschlag bezieht sich auf einen unerwarteten Fortissimo Schlag der Pauken im zweiten Satz. Die Sinfonie gehört zum Zyklus der sogenannten Londoner Sinfonien von Joseph Haydn, die heute aus den Konzertsälen dieser Welt nicht wegzudenken sind.

Das Publikum darf sich auf einen stimmungsvollen Abschluss der MozartWochen Eifel 2024 freuen.



© Constanze Wyneken